



LEUCHTTURMGEMEINDE
Zeitz



FRIEDENSKIRCHE
GERA



LEUCHTTURM ZEITZ
03441/685458



PASTOR
03441/212624

EmK - Leuchtturmgemeinde Zeitz & Friedenskirche Gera



April - Juni 2025

Erweckung wird ausgehen südlich von Leipzig?!

Wenn ein Land ausgedörrt ist, sehnt es sich nach Wasser. Deutschland ist so ein dürres Land. Wenn es kaum Regen gibt, besteht akute Waldbrandgefahr. Das wissen wir. Und wir versuchen darauf zu reagieren, die Brandgefahr zu minimieren und genügend Löschmittel bereitzuhalten. Wie ist es aber in dieser Dürre geistlich um unser Land bestellt, wie um unsere Kirche? Wissen wir das auch? Abgesehen von einigen wenigen

„Ich mache einen Weg in
der Wüste und
Wasserströme in der
Einöde.“

Jesaja 43,19

Beispielen von geistlichen Aufbrüchen in Gemeinden und Kirchen, nehmen wir kaum etwas davon wahr, dass es Gemeinden in unseren Städten und Dörfern gibt und diese dort einen Dienst tun, der über das Erwärmen von Kirchenbänken hinausgeht.

Ausschau halten, wo etwas funktioniert

Was brauchen wir aber dann, um in unseren Orten relevant zu sein? Neue Strukturen, um Synergieeffekte nutzen zu können? Großbezirke oder Kooperationsräume, um mit weniger Mitarbeitern, mindestens das Gleiche tun zu können? Externe Berater, damit wenig erfolgversprechende Aktivitäten vermieden werden und möglicherweise erkannt wird, wo Investitionen sich lohnen könnten? All das mag Sinn machen, doch ob es den Niedergang aufhalten kann? Ich habe da so meine Fragen...

Diese hat auch der neugewählte Bischof Werner Philipp, der es schmerzvoll findet, »dass wir als Kirche fast nur noch im Rückzug denken können«. Er sagte nach seiner Wahl zum Bischof, es dürfe nicht sein, dass Kirche sich nur noch aufs Planen von »zumachen, verkaufen oder zusammenschließen« verstehe. Kirche müsse mehr sein als Begleitung sterbender Gemeinden. Eine gute, einfühlsame Begleitung sei nötig. Aber die Aufgabe der Kirche sei noch viel mehr, »das Potenzial zu sehen oder die Anknüpfungspunkte für Neues zu entdecken«. Das beschäftigt ihn sehr, gibt Philipp unumwunden zu. Diesem Anliegen wolle er in seinem Dienst viel Aufmerksamkeit widmen.

Ich frage mich, ob es nicht in solchen Zeiten der Besinnung und Neukonsolidierung legitim ist, nach allem Ausschau zu halten, was Veränderung und Verbesserung verspricht? In Lukas 24,49 heißt es: *„Und siehe, ich sende auf euch, was mein Vater verheißt hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.“*

Veränderung und Verbesserung verspricht das Wirken des Heiligen Geistes. Womöglich beginnt das dann, wenn wir uns neu unserem Herrn hingeben, wenn wir auf ihn warten und ihn um seine Kraft, seinen Geist, bitten. Vielleicht beginnen wir mit dem Gebet zur Erneuerung des Bundes mit Gott, indem es heißt: *„Brauche mich für dich oder stelle mich für dich zur Seite.“*

Wenn irgendwo Menschen sich Gott zur Verfügung stellen und dieser eingreift und den Menschen Wärme, Licht und Orientierung vermittelt, sind auch die alten Kritiker wieder auf den Barrikaden – die immer genau wissen, was bei anderen falsch läuft, die aber selbst nichts Richtiges zu Wege bringen. Gerade die Theologie „was nicht sein darf – das auch nicht sein kann“ kommt hier wieder zur bewährten Entfaltung.

Deutschland steht seit der „Berliner Erklärung“ auf Kriegsfuß mit dem Heiligen Geist und hat bisher dieses Hindernis noch nicht ernsthaft aus dem Weg geräumt. Das ist eine

„Ich gehöre nicht mehr mir, sondern dir. Stelle mich, wohin du willst... Brauche mich für dich oder stelle mich für dich zur Seite“

Aus dem Gebet zur Erneuerung des Bundes mit Gott



„Dämpft nicht den Heiligen Geist“

1. Thessalonicher 5,19

äusserst ungünstige Position für ein Land, mit dem Heiligen Geist auf Kriegsfuß zu leben. Da müsste sich etwas verändern, damit Deutschland in seiner Tendenz, alles unter Kontrolle haben zu müssen, sensibel für die Leitung des Geistes werden kann.

Die Berliner Erklärung gilt als die schärfste Verurteilung, die der Pfingstbewegung aus dem Kreis von Kirchen und Gemeinden weltweit jemals widerfahren ist. Sie lehnt das Wirken des Heiligen Geistes ab und spricht stattdessen von einem Geist, welcher nicht von Gott ist.

Deutschland hat sich leider als „Heiliger-Geist-Dämpfer“ spezialisiert. Das ist schlimm! Das sollte so nicht bleiben! Nach viel Gebet und langem Warten geschieht in Weißenfels ein geistlicher Aufbruch. Dieser

soll die ganze Region erfassen. Bitten wir Gott, dass er uns in diesen Aufbruch mit hinein nimmt!

Was ist, wenn irgendwo etwas geschieht und Menschen vom Geist Gottes bewegt werden? Da ist es so wie bei den Aposteln zu Pfingsten. Die Kritiker sagten über das Geschehen an diesem Tag: „Die sind ja betrunken.“ Da machen wir nicht mit.

Wessen Geistes Kinder sind wir?

Wenn irgendwo etwas geschieht, wirkt dann da ein falscher Geist, wie so manche unken? Das Problem ist ein ganz einfaches – es sind immer Menschen im Spiel - auch bei Aufbruch und Erweckung - die wie schon Petrus, Johannes und Jakobus am Berg der Verklärung das gigantische Erlebnis der Gegenwart Gottes einfrieren wollten, um die Herrlichkeit zu konservieren (Markus 9,5). Manchmal möchten Menschen eine Gotteserfahrung auch einfach wiederholen.

Doch Gott ist viel zu kreativ, als dass er vergangene Ereignisse wiederholen muss. Er ist doch von Beruf Schöpfer und kein Kopierer, oder? Er schafft immer wieder Neues. Wir halten es eher wie die Chinesen, wenn etwas funktioniert, dann kopieren wir es. Aber bei einem gewünschten Aufbruch, einer Erweckung geht das offensichtlich nicht.

Viele Christen, darunter die Missionarin Maria Prean, waren mit dieser grundlegenden Verurteilung der Pfingstbewegung durch die Berliner Erklärung nicht einverstanden. So wurde sich mit Datum vom 3. August 2024 beim Heiligen Geist entschuldigt und beteuert, wie wichtig seine Geistesgaben seien und daß man ihn voll und ganz willkommen heiße.

Das geschah, damit der Fluch dieser alten Berliner Erklärung in Jesu Namen gebrochen würde. Womöglich wurde damit geistlich der Weg freigemacht, damit Gottes Geist auch hier in Deutschland verstärkt wirken kann.

Was meistens übersehen wird: Was ist vor der Zeit einer weltweiten Aufmerksamkeit geschehen – in Toronto, Pensacola oder Asbury? Über die vorausgegangenen zwei bis drei Jahre etwas zu erfahren, wäre doch das eigentlich Interessante. Wie haben sich Christen dieser Gebiete auf diese besondere Auswirkung des Heiligen Geistes vorbereitet? In welchen Punkten waren sie dem Willen Gottes in besonderer Weise gehorsam und haben den Willen Gottes gesucht und nicht nur die Routine ihrer denominationellen Tradition? Ich denke, das sind die interessanten Fragen – dort finden wir möglicherweise Antworten, warum an bestimmten Ort mehr geschieht, als an anderen. Auch wenn die Gnade doch die Grundlage allen Geschehens ist, so hat Gott

einen klaren Rahmenvertrag gegeben. Den gilt es einzuhalten – oder wenn nicht, muss man sich eben mit dem Tod im Topf als Konsequenz abfinden.

Es ist legitim, von den Ereignissen an anderen Orten und Ländern dieser Welt angeregt, aufgewühlt und angespornt zu sein. Ja, es ist absolut richtig, einen Schrei im Herzen und auch in seinem Mund zu entwickeln: „Herr Jesus, das will ich auch in meinem Leben und in meiner Stadt sehen.“ Dieser Schrei ist sogar sehr wichtig. Wir können viel lernen von den Zeugnissen eines starken Aufbruchs. Wir können von ihrem Glauben profitieren und unseren Glauben wachsen lassen. Wir können lernen aus unseren frommen Begrenzungen



auszubrechen. Aber alles muss dort hin führen, dass wir den Herrn der Herren suchen und herausfinden, was er konkret in deiner und meiner Stadt vorhat. Kopiere nicht, sondern suche den Schöpfer, der auch für deine Stadt etwas Einzigartiges vorhat. Dann mag es Wirklichkeit werden, dass Erweckung südlich von Leipzig geschieht und die ganze Region davon erfasst wird.

Erweckung geht immer und überall

Übrigens, seit Pfingsten ist Erweckung immer und überall möglich. Es braucht nur einige Menschen, die sich erwecken lassen. Diese Erweckung kommt dann frisch vom Himmel. Bist du dabei?

Euer Gemeindepastor Jörg Recknagel mit Familie

Leuchtturmgemeinde Zeitz
06712 Zeitz Steinsgraben 37



Dienstag	01.04.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	02.04.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	03.04.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	04.04.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	06.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	08.04.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	09.04.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	10.04.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	11.04.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet

Sonntag	13.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag (Recknagel)
Dienstag	15.04.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	16.04.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	17.04.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Karfreitag	18.04.	15.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu (Weißbach)
Ostersonntag	20.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest (Recknagel)
Dienstag	22.04.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	23.04.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	24.04.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	25.04.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	27.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	29.04.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	02.05.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Ökumenische Bibelwoche, 04. – 10.05. „Wenn es Himmel wird“			
Sonntag	04.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der ökumenischen Bibelwoche (Englisch & Recknagel)
Dienstag	06.05.	08.30 Uhr	Konventseneriorentag in Weimar
Mittwoch	07.05.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	08.05.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	09.05.	19.00 Uhr	Bibelabend der Ökumenischen Bibelwoche
Sonntag	11.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	13.05.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	14.05.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	15.05.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	16.05.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet

Sonntag	18.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	20.05.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	21.05.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	22.05.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	23.05.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	25.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Team)
Dienstag	27.05.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	28.05.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Freitag	30.05.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	01.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	03.06.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	04.06.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	05.06.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	06.06.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Pfingst- sonntag	08.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Pfingst- montag	09.06.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Michaeliskirche (Rehfeld)
Dienstag	10.06.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	11.06.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	12.06.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	13.06.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	15.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	17.06.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	18.06.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	19.06.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	20.06.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen

		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	22.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	24.06.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	25.06.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	26.06.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	27.06.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	29.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Montags bis Samstags 11.30 Uhr Gebetszeit für den Frieden in der Welt und für kranke und notleidende Menschen (Di & Do bereits 11.15 Uhr)			
Während unserer Gottesdienste am Sonntagvormittag findet parallel unser Kindergottesdienst statt. Es gibt auch einen Krabbelraum für die Kleinen mit Wickelplatz.			
Predigtmitschnitt ist auf CD (1,- €) oder eigenen USB an der Technik erhältlich.			
Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 30 Minuten vor Beginn im Kinderraum			
In unseren Gottesdiensten besteht nach der Predigt die Möglichkeit, für sich beten und sich segnen zu lassen.			

Termine des Pastors:

Bildrechte: Seite 1: JESUS_is_our_HOPE, Pixabay; Seite 2: privat; Seite 8: Ökumenische Bibelwoche; Seite 10: rcascoherrera, Pixabay; Makalu, Pixabay; Seite 10: privat; lppicture, pixabay; Scheidt, Pixabay; Seite 11: Pixabay: 652234

<https://www.youtube.com/watch?v=YREGRAoibig>

Website: <http://leuchtturm-zeitz.de/>

Termine auch unter: <https://gemeinschaftsbund.de/leuchtturmgemeinde-zeitz/>

Konto Gemeinde und Leuchtturm Zeitz

IBAN: DE 83 800 530 003 000 048 684

BIC: NOLADE21BLK

Institut: Sparkasse Burgenlandkreis

**Kontakt**

Leuchtturm Leuchtturmteam Steinsgraben 37 06712 Zeitz 03441/685458

Gemeindepastor Jörg Recknagel Steinsgraben 37 06712 Zeitz 03441/212624

Laienführerin Gertraud Rühling

Konferenzdelegierte Ina Rothe

Ökumenischer Kreuzweg durch Zeitz

Sonntag, 06.04., 14.00 Uhr, Start am Dom St. Peter und Paul

Osterdankopfer

Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus hat Sünde, Tod und Teufel am Kreuz von Golgatha überwunden. Das feiern wir zu Ostern. Weil wir durch Jesu Auferstehung diese Gewissheit haben dürfen, wollen wir gerade zu Ostern unseren Dank ausdrücken - mit unseren Worten, unseren Liedern und mit unseren finanziellen Beiträgen. Im Ostergottesdienst werden wir das Osterdankopfer als Teil unserer Anbetung Gottes sammeln. Natürlich lässt sich der Dank auch mit einer Überweisung aufs Gemeindep konto ausdrücken.

Ökumenische Bibelwoche »Wenn es Himmel wird« - Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium

Vom **04. bis 10.05.** ist in Zeitz wieder unsere Bibelwoche: Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2-11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen. Dieses Wunder will uns ermutigen, mehr von Gott zu erwarten. Gott ist da: Wir sehen das von unerwarteten Heilungen an - über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers - bis hin zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet uns der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern. Die Ökumenische Bibelwoche lädt dazu ein, in die Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben und uns auch auf Erden zeigen wollen, dass wir von ihm mehr empfangen können als wir von ihm meinen erbitten zu können oder uns nur zu erträumen wagen...



Die Ökumenische Bibelwoche ist eine Aktion, mit der Gruppen und Gemeinden Menschen jedes Jahr zum Bibellesen einladen und ihnen helfen, den Herrn im Wort Gottes zu entdecken.

Sonntag	04.05.	10.00 Uhr	Fröhlich werden Die Hochzeit in Kana (Joh 2,1-12)	Ökumenischer Gottesdienst	Evangelisch-method. Kirche, Leuchtturmgemeinde, Steinsgraben 37
Montag	05.05.	19.00 Uhr	Glücklich werden Die Heilung des Sohnes des königlichen Beamten (Joh 4,43-54)		Kath. Gemeindezentrum am Dom St. Peter & Paul, Schloßstr. 6
Dienstag	06.05.	19.30 Uhr	Beweglich werden Die Heilung des Gelähmten am Sabbat beim Teich Bethesda (Joh 5,1-18)		LKG, Messerschmiedestraße
Mittwoch	07.05.	19.30 Uhr	Satt werden Die Speisung der 5000 (Joh 6,1-15)		Evangelische Kirchengemeinde, Rahnestraße 1
Donnerstag	08.05.	19.00 Uhr	Bewahrt werden Der Seewandel (Joh 6,16-21)		Evang.-Freik. Gemeinde, Tiergartenstr. 1
Freitag	09.05.	19.00 Uhr	Hellsichtig werden Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9,1-12)		Evangelisch-method. Kirche, Leuchtturmgemeinde, Steinsgraben 37
Sonnabend	10.05.	9.00 - 16.00 Uhr	Was für Zeichen! – Entdeckungen zum Johannesevangelium	Kinderbibeltag	Kinderhaus an der Stephanskirche

Konventsseioerntag Am **Dienstag, 06.05.**, lädt der Thüringer Konvent zum Seniorentag nach Weimar ein. Infos und Anmeldung über den Gemeindepastor.



eingemischt & aufgetafelt

Ostdeutsche Jährliche Konferenz
23. bis 25. Mai 2025
Sehmatal-Cranzahl und
Annaberg-Buchholz

Samstag, 24. Mai ⇨ bitte Parkplatz Silberlandhalle nutzen

17.30 Uhr „aufgetafelt“ - Abendessen im Garten | EmK Annaberg-Buchholz

19.00 Uhr Gedenken - Danken - Begrüßen - mit Abendmahl | EmK Annaberg-Buchholz

Sonntag, 25. Mai

10.00 Uhr Ordinationsgottesdienst | Himmelfahrtskirche Cranzahl

10.00 Uhr Kinder-Konferenz | Turnerheim Cranzahl

14.30 Uhr Sendung & Segen | Himmelfahrtskirche Cranzahl | Ende ca. 15.00 Uhr



Mehr Informationen über den QR-Code oder www.emk-ojk.de/OJK2025

Nach dem Ordinationsgottesdienst gibt es einen Stand und einen Gebetspavillon des Gemeinschaftsbundes für alle Interessierten. Bis etwa 15.00 Uhr gibt es Informationen, Material, Austausch und Gebet.

Missionfest in Waltersdorf

Pfingstmontag, 09.06.

09.00 Uhr: Lobpreis in der Kirche

10.00 Uhr: Familiengottesdienst

14.00 Uhr: Missionsgottesdienst mit der Missionarin Annekathrin Buchold aus dem südlichen Afrika

Regionaltag des Gemeinschaftsbundes in Bockau

„Gottes Idee bewahren – Familien schützen“ **Sa, 14.06., 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr,**
EmK Bockau, Feldstr. 2,

Konzert mit Beate Ling

„Zeichen auf dem Weg“, Lieder - Lesungen - Impulse, **Sa, 21.06., 19.00 Uhr,**
Michaeliskirche Zeitz

Adonia-Musical „MOSE - GERETTET UND BEFREIT“

im Hyzet-Altröglitz, **Freitag, 17.10.2025, 19.30 Uhr**

Als Organisatoren des Musicalauftritts sind wir verantwortlich, für die 70 Teens und 20 Mitarbeiter Übernachtungen in Privatquartieren bereitzustellen.

Neben der Werbung für das Event ist es unsere Aufgabe, das Kaffeetrinken und die Bereitstellung des Abendessens zu organisieren.



Fr 17.10.2025 - 19:30 Uhr
Altröglitz
Hyzet Klubhaus bei Zeitz
hyzet.de

Glaubenskongress des Gemeinschaftsbundes der EmK in Braunfels

vom 30.10. bis 02.11. Nach den vier regionalen Glaubenstagen in 2024 mit etwa 700 Dauerteilnehmern gibt es nun 2025 wieder den Gesamtkongress in Braunfels. In der Stadthalle

„Haus des Gastes“ wird es wieder christuszentrierte Vorträge geben; die Möglichkeit, dem Heiligen Geist in Anbetung zu begegnen und in der Seelsorge den liebenden Vater



Gemeinschaftsbund
der Evangelisch-methodistischen Kirche

wieder neu zu suchen. Unterstützt wird der Kongress durch Jana Highholder und Yada Worship.

Quartiere gibt es im Haus Höhenblick, über die Touristinfo, auf dem Campingplatz oder z.B. auch im nahe gelegenen Trip Inn-Hotel Wetzlar Für Jugendliche soll es extra ein Isomatten-Quartier geben. Herzlich willkommen zu den Glaubenstagen!



Jugend in der Leuchtturmgemeinde

Für den Aufbau eines Jugendkreises sind wir bestrebt, uns zu vernetzen und uns wöchentlich zu treffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, über den christlichen Glauben zu reden, zusammen zu beten, zu essen und die Gemeinschaft zu genießen. Wer mit dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen. Um Näheres abzuklären und einen Abendtermin zu finden, der für alle möglich ist, bitte melden unter: josrecknagel17@icloud.com <https://www.mrjugendarbeit.com/tag/besser-leiten/>

Jugend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Freitags 19.00 Uhr in der Messerschmiedestr. 23; Infos unter: Tel: 03441/2596742, E-Mail: pastor@lkg-zeitz.de; 13. - 15.06. EC-Haltestelle Bergwitz

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Jeden Dienstag, 17.00 Uhr trifft sich in den Räumen unseres Leuchtturms eine Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker. Sie freuen sich auf weitere Teilnehmer. Schaut doch einfach mal vorbei, ladet andere dazu ein. Gott, der Herr, will allen ein Leben in Freiheit und Würde ermöglichen.



Gottes Segen zum Geburtstag!

Im gedruckten Gemeindebrief sind an dieser Stelle die Geburtstage aus der Gemeinde aufgeführt.

Leider können diese diese nicht im Internet veröffentlicht werden.

„Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“

3. Johannes 2



**Evangelisch-methodistische Friedenskirche
07545 Gera, Schillerstraße 3**



Sonntag	06.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	13.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag (Friedrich)
Karfreitag	18.04.	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Bad Klosterlausnitz
Ostersonntag	20.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest (Recknagel)
Sonntag	27.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	04.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Friedrich)
Sonntag	11.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	18.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	25.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Familiengottesdienst zur Jährlichen Konferenz in Cranzahl
Sonntag	25.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Bad Klosterlausnitz
Sonntag	01.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Pfingstsonntag	08.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest (Recknagel)
Sonntag	15.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	22.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	29.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)

Gottes Segen zum Geburtstag!

Im gedruckten Gemeindebrief sind an dieser Stelle die Geburtstage aus der Gemeinde aufgeführt.

Leider können diese diese nicht im Internet veröffentlicht werden.

Glück und Segen schenke dir der höchste Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat.

1. Mose 14,19



Bankverbindung der Gemeinde Gera

IBAN:DE28 8305 0000 0000 0589 47

BIC: HELADEF1GER

Institut: Sparkasse Gera-Greiz



Vertreter des Laienmitglieds der Jährlichen Konferenz	Thomas Saupe			
Gemeindepastor	Jörg Recknagel	Steinsgraben 37	06712 Zeitz	03441/212624 Joerg.Recknagel@emk.de
Kassenverwalterin	Esther Wagner			



Mi 23.04.2025 - 19:30 Uhr
Stadthalle Eisenberg

Friedrich-Ebert-Straße 8

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eisenberg

www.adonia.de

www.adonia.de

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

Jesus lebt!

Der Apostel Paulus schreibt: „Wenn aber Christus nicht von den Toten auferweckt wurde, ist euer Glaube nichts als Selbstbetrug, und ihr seid auch von eurer Schuld nicht frei. Ebenso wären auch alle verloren, die im Glauben an Christus gestorben sind. Wenn der Glaube an Christus uns nur für dieses Leben Hoffnung gibt, sind wir die bedauernswertesten unter allen Menschen“ (1. Korinther 15, 17–19; HfA).

Das bedeutet im Grunde Folgendes: Sollte Christus nicht auferstanden sein, würde uns alles, was wir falsch gemacht haben, für immer von Gott trennen. Wenn das der Fall wäre, könnte man uns nur bemitleiden. Ohne die Auferstehung Christi von den Toten wäre Errettung reines Wunschdenken.

Weil Jesus lebt, haben wir Hoffnung!

In 1. Korinther 15 stellte sich der Apostel Paulus, der selbst dem auferstandenen Christus begegnet war, eine Realität ohne die Auferstehung Jesu vor. Es ist ein abschreckendes

Bild, das eine trost- und hoffnungslose Welt zeigt. Er sagte, wenn Jesus im Tod geblieben wäre, dann wären Predigt und Glaube sinnlos (V. 14), die Jünger wären falsche Zeugen (V. 15) und wir immer noch in unseren Sünden gefangen (V. 17), die Toten wären für immer verloren und die Gläubigen die bedauernswertesten unter allen Menschen (V. 19). Doch dann, in Vers 20, wechselt Paulus den Ton mit dieser erstaunlichen Aussage, die alles verändert: „Nun ist Christus aber von den Toten auferweckt worden“ (NeÜ).

Die frühen Christen begrüßten einander mit diesen Worten des Paulus! Statt „Hallo“ sagten sie: „Christus ist auferstanden“, und das Gegenüber antwortete: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Jesus Christus stand von den Toten auf! Er ist wahrhaftig auferstanden! Und dies war Gottes übernatürliche Bestätigung dessen, was Jesus für uns getan hat. Das bedeutet, dass Jesus genau der ist, der er behauptete zu sein: der Sohn Gottes, der in die Welt gesandt wurde, damit wir absolute Vergebung empfangen – und zwar kostenlos. Die Auferstehung bedeutet, dass Gott Jesu Tod am Kreuz an unserer Stelle akzeptierte. Sie bedeutet, dass Jesus Sünde, Tod, Hölle und das Grab für immer besiegt hat. Weil der Tod ihn nicht festhalten konnte, weil die Sünde keine Macht über ihn hat und weil Jesus lebt, haben wir in ihm große Hoffnung!

Ich bete, dass du seine Auferstehungskraft an diesem Osterfest erlebst!

Gemeinsam mit dir im Einsatz für Jesus, Pastor Jörg Recknagel mit den Mitarbeitern von Gera und Zeitz und dem Team vom Leuchtturm.